

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 64 (2022)
Heft: 402

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin



Lücken
Perlen
Leichen

Der Kampf der
Archive gegen
Zeit und Zerfall

NR. 5/22 SEP/OKT

ZFF **CARLA SIMÓN IM
INTERVIEW UND UNSERE
PROGRAMM-HIGHLIGHTS**

KRITIKEN **MOONAGE DAYDREAM,
PETER VON KANT, TRIANGLE
OF SADNESS, RIMINI**

HINTERGRUND **DER SCHWERE STAND
DES KURZFILMS**





S.58 Moonage Daydream 2022, Brett Morgen

Der «Starman» ist auferstanden – wenn auch nur für gute zwei Stunden auf der Leinwand. Dieses feinfühliges Porträt soll David Bowies Leben und Karriere feiern und fungiert als Fundgrube von Musik, Bildern und Erinnerungen.



S. 69 De noche los gatos son pardos 2022, Valentin Merz

Der Schweizer Regisseur Valentin Merz inszeniert in seinem absurd-fantasievollen Film den Dreh eines erotischen Kostümfilms. Letztlich geht es aber auch um ernstere Themen wie Eifersucht und den Tod.



S. 39 Sayat Nova 1969, Sergei Paradschanow

Der Film zum Leben des armenischen Sängers, Dichters und Komponisten Sayat Nova ist nur einer von vielen internationalen Filmen, welche dank Martin Scorseses World Cinema Project frisch restauriert ein neues Publikum erreichen.

S.86 The Human Voice 2020, Pedro Almodóvar

Dieser Kurzfilm schaffte es tatsächlich zu einem regulären Kinostart – eine Seltenheit. Wie es dazu kam und wie es um den Kurzfilm im Allgemeinen steht, erforscht Philip Artelt in seiner Recherche.

S.23 Alcarràs 2022, Carla Simón

Der erste Spielfilm der katalanischen Regisseurin steht in engem Zusammenhang mit ihrer eigenen Familiengeschichte. Im Interview erzählt sie unter anderem, wie ihre Familie auf den Film reagiert hat.



S. 65 Peter von Kant 2022, François Ozon

Petra von Kant einmal anders: François Ozon rückt in dieser speziellen Variante des Remakes nicht die ursprüngliche Protagonistin ins Zentrum seiner Erzählung, sondern Peter, der eigentlich auch Rainer Werner Fassbinder sein soll, exzentrischer Regisseur des Originals. Und liefert Meta-Kino in grellen Farben.



S. 39 La noire de ... 1966, Ousmane Sembène

Das Spielfilmdebüt von Sembène ist dank Martin Scorseses World Cinema Project nun auch erhaltener und verfügbarer Teil globaler Filmgeschichte.